Seitens der Verwaltung stellen TBG Herr Witt sowie Herr Satzer vom Fachbereich Gebäudemanagement den aktuellen Sachstand zum Neubau des Rathauses und der Jungholzhalle anhand einer Präsentation und von mitgebrachten Plänen vor. Hierbei gehen beide auch auf die Umfeld-Gestaltung rund um den Gebäudekomplex ein, in diesem Fall wird das grundsätzlich geplante „Pflanzkonzept" den Ausschussmitgliedern vorgestellt. Weiterhin erfolgen Ausführungen und Erläuterungen zum Bereich der geplanten Außenbeleuchtung sowie zur Parkplatzsituation.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden in der Sitzung beantwortet.

Hierbei wird u.a. die Verkehrssituation im Bereich des Siebengebirgsringes angesprochen. Seitens des Ausschussmitglieds Herrn Neumann wird auf die Querungssituation außerhalb der Bushaltestelle hingewiesen. Er schlägt einen Zebrastreifen sowie Poller vor, welche in Signalfarben markiert werden sollen. Außerdem solle die Beschilderung überarbeitet werden.

Seitens der Verwaltung führt TBG Herr Witt aus, dass ein (zusätzlicher) Zebrastreifen lt. Straßenverkehrsordnung nicht zulässig ist, weil die Benutzer der angrenzenden Bushaltestelle dann hinter dem (haltenden) Bus über den Zebrastreifen gehen würden. Der Sachverhalt wurde mit der zuständigen Verkehrsdienststelle der Polizei Bonn bei einem eigens anberaumten Termin diskutiert.
Die Verwaltung wird vor diesem Hintergrund ein alternatives Lösungskonzept, welches der Verkehrssituation angemessen Rechnung trägt, in Abstimmung mit der zuständigen Polizeidirektion erarbeiten und dieses nach Fertigstellung der Politik vorstellen.